

An  
den Vorsitzenden  
des Planungsausschusses der Stadt Gütersloh  
Heiner Kollmeyer

**Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN  
im Rat der Stadt Gütersloh**  
Birgit Niemann-Hollatz, Sprecherin  
Maik Steiner, Stellv. Sprecher

Böttchergasse 4  
33330 Gütersloh  
05241 26533  
fraktion@gruene-guetersloh.de  
www.gruene-guetersloh.de

Gütersloh, 20. Mai 2019

## **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für die Sitzung des Planungsausschusses am 04.06.2019 zum Thema „Auf- stellung eines Bebauungsplanes“:**

Sehr geehrter Herr Kollmeyer,

die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt für den Planungsausschuss am  
04.06.2019 folgenden Antrag:

**Für die ehemaligen Flächen des Unternehmens Brüggershemke + Reinkemeier KG  
wird ein Bebauungsplan aufgestellt.**

### **Begründung:**

Die Gebäude auf den ehemaligen Flächen des Unternehmens Brüggershemke + Reinkemeier KG werden derzeit abgebrochen. Damit stehen die Flächen mit einer Gesamtfläche von ca. 5 ha demnächst für eine städtebauliche Weiterentwicklung bereit.

Gemäß der Vorlage 113/2017 „Weiterentwicklung der ehemaligen Fläche Brüggershemke + Reinkemeier KG“ gibt es zwei grundsätzliche Nutzungsmöglichkeiten: die Beibehaltung als gewerbliche Baufläche und die Weiterentwicklung als Wohnbaufläche. Auch eine Entwicklung entsprechend der möglichen neuen Kategorie „Urbanes Gebiet“ wurde in der Vorlage zur Prüfung vorgeschlagen.

Der Planungsausschuss hat am 25.04.2017 auf Vorschlag der Verwaltung einstimmig folgenden Beschluss gefasst: „Die Potenziale und Möglichkeiten der ehemaligen Fläche des Unternehmens Brüggershemke + Reinkemeier KG für ihre Eignung als Wohnbauflächen sollen untersucht und deren Ergebnisse in eine Abwägung über die zukünftige Nutzung eingestellt werden.“

Die vor gut zwei Jahren beschlossene Prüfung wurde dem Planungsausschuss bisher nicht vorgestellt und es wurde bislang kein Beschluss zum weiteren Vorgehen und zur zukünftigen Nutzung gefasst.

Die Abbrucharbeiten auf dem ehemaligen Firmengelände sind mittlerweile im Gange. Um die weitere Entwicklung auf den Flächen zu steuern, wird beantragt, den Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan zu fassen.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Niemann-Hollatz  
Fraktionssprecherin

Maik Steiner  
Stellv. Fraktionssprecher